



Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
<http://www.bildungsmanagement.at>



Masterlehrgang „LEADERSHIP & SOZIALES MANAGEMENT“

Masterprüfung im Dezember 2010

Betreuungsqualitäten in ambulanten Jugendhilfemaßnahmen am Beispiel des Landkreises Traunstein (Obb.)

Auswirkungen von unterschiedlichen Finanzierungsmodellen auf die Dauer und Frequenz
 von ambulanten Jugendhilfemaßnahmen im Landkreis Traunstein

Markus Kollmannsberger

josephthetiger@hotmail.com

Zusammenfassung:

Trotz anhaltender, kontrovers geführter Diskussion in der lokalen Fachöffentlichkeit, wurde bisher kein Versuch unternommen, die Modifikation der Finanzierung mit der Qualität der sozialpädagogischen Arbeit vor Ort in einen Kontext zu setzen. Die Untersuchung soll aufzeigen ob ein Zusammenhang zwischen Finanzierungsmodus und Nachhaltigkeit von ambulanten Jugendhilfemaßnahmen besteht. Da Qualität, wie folgend im Rahmen der Thesis dargestellt wird, gerade im immateriellen Dienstleistungssektor nach wie vor keine allgemein gültige Definition aufweist, sondern mehrdimensional ist und meist auf weichen Fakten beruht, ist der Betrachtungswinkel, den diese Arbeit einnimmt, der ergebnisorientierte, wohl wissend dass dies nicht der einzig wahre ist. Im Rahmen einer Sekundärdatenanalyse erfolgten, sowohl eine deskriptive Aufarbeitung, als auch induktivstatistische Auswertungen. Bestehende Auswirkungen bzw. Effekte der Finanzierungsumstellung werden aufgezeigt und im Anschluss auf hinsichtlich einer möglichen Kausalitätskette interpretiert.

Abstract:

In spite of local, contrary discussions between experts there has been no evaluation to face the way of financing social welfare with the quality of the social services. The experiment is supposed to prove the possible connection between the way of payment and the endurance of non stationary youth welfare services. The problem of the definition of quality in nonmaterial attendances is, there is no universal validity of the term. That is why this thesis focuses the effects on the measures. There is no doubt that soft facts of quality are effective as well. In the context of the statistical evaluation a secondary data analyses, the results, the ramifications and the effects are shown up and interpreted. In fact there is an influence of the way of payment on the endurance of measures.

The attempt to construct a string of causality is following made.